



Die Jagd.

Wehe Euch! Ihr Sonntagsjäger! geht verkehrt einmal die Sache,
 Und die Hasen, und die Hühner fühlen dann an Euch die Rache.
 Wenn versteckt im Schotenfelde Ihr voll Angst müßt niederkauern,
 Und mit großen Dornenstöcken rings um Euch die Hasen lauern.
 Wenn Euch die Rebhühner suchend, dann in Eure Waden zwicken.
 Wenn der Meister Lampe trommelt, mit dem Stock auf Euren Rücken.
 Ha! wie werdet Ihr dann laufen, in Galopp durch Feld und Wiesen.
 Könnt noch froh sein, daß die Hasen nicht nach Euch mit Schrotten schießen.

Doch viel schlimmer wird's noch gehen
 Dem Forstmeister, seht ihn an,
 Der dort muß im Eisen stehen
 Und nicht vor, noch rückwärts kann.
 Meister Fuchs kommt an mit Lachen.
 Spricht! — Ei, Freundchen, hab' ich Euch?!
 Wenn Ihr wollt ein Tänzchen machen?
 Spiel ich Euch was auf sogleich?
 Und die Jäger leise schleichen
 Nengstlich aus dem Schilf hervor,
 Denn die wilden Enten zeigen
 In der Hand ein dickes Rohr.

